

Softwarepatentrichtlinie im Mittelstand

Landtag Ba-Wü

Kurt Jaeger, pi@LF.net

<http://LF.net/lf/pi>

Stuttgart, 12.Mai 2005



Thema politisch

- ▶ Softwarepatent-Richtlinie in 2 Monaten im EU-Parlament, zweite Lesung
- ▶ langwieriger und komplizierter Entstehungsprozess
- ▶ Sehr umstrittenes Thema, Dissens
 - ▶ zwischen KMU und Grossunternehmen
 - ▶ zwischen EU-Parlament und Rat/Kommission
 - ▶ innerhalb aller Parteien
 - ▶ zwischen nationalen Parlamenten und Regierungen
 - ▶ zwischen Dt. Patentamt (DPMA) und Europ. Patentamt (EPA)
 - ▶ zwischen Wirtschaftsverbänden
 - ▶ zwischen den Regionen der Triade (US/JP/EU)
 - ▶ zwischen EU-Ländern mit Steuervorteilen (Irland) und anderen
 - ▶ zwischen Bundesressorts



Thema in Zahlen

- ▶ 1.6 Mio KMU (1-19 MA) in Deutschland (2003)
- ▶ 80% davon nutzen IT
- ▶ Viele Unternehmen entwickeln auch inhouse Software
- ▶ 40000 IT-Unternehmen, 26000 davon entwickeln Software
- ▶ 22000 Patente an deutsche Anmelder erteilt (2003)
- ▶ 15% der Patente werden aktiv lizenziert
- ▶ 400000 aktive Patente derzeit (2004 lt. DPMA)
- ▶ 30000 in Europa erteilte Softwarepatente (lt. EPA)
- ▶ Verfahrensdauer Patentanmeldung: 41 Monate
- ▶ Patentanmeldung kostet ca. 40000 EUR für Gebühren und Beratung/Übersetzung
- ▶ Patentkonflikt ? 26000 EUR (EPA) bzw. 4 Mio US\$ (lt. IEEE)



Thema inhaltlich

- ▶ Harmonisierung ? Oder generelle Patentierbarkeit von Software ?
- ▶ Patentschutz und/oder Urheberrechtsschutz ?
- ▶ Schutz für den Einzelerfinder ? Oder Patentpools der Grossunternehmen zur Marktabschottung ?
- ▶ Innovationsförderung durch Patentrechte ? Oder Fehlsteuerung durch Tragödie der Ausschlussrechte ?
- ▶ Markt für Innovationen ? Oder Erhöhung der Transaktionskosten für den Mittelstand ?
- ▶ Rechtssicherheit ? Oder weitere Regulierung ?
- ▶ Keine Patente auf Software ? Aber Software kann gegen ein Patent verstossen ?
- ▶ Schutzmechanismus im internationalen Wettbewerb ? Oder kann die Waffe auch gegen einen selbst gerichtet werden ?



Handlungsoptionen

- ▶ **DIHK/IHK Ausschüsse sind Wettbewerb und Marktwirtschaft verpflichtet**
- ▶ Nichts tun ? Dann kommen Softwarepatente
- ▶ Ausführlich diskutieren ? Zeitdruck wg. Entscheidung im EU-Parlament
- ▶ IT-Ausschuss IHK Stuttgart: Durch Ablehnung der Richtlinie im EU-Parlament Zeit gewinnen für vertiefte Diskussion
- ▶ TK-Ausschuss DIHK: Neu diskutieren oder präziser fassen
- ▶ FFII: Änderungsvorschläge, wie dem Rechtsausschuss EU-Parlament vorliegend
- ▶ Breiter Konsens bei Softwareentwicklern (auch Open Source): Urheberrecht reicht aus

